

Kursleitung

Dr. med. Bertram Schneeweiß

Chefarzt der Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatik und Sucht,
kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen/Vils

Cordula Leutenbauer

Dipl.-Psychologin, kbo-Isar-Amper-Klinikum
München-Ost, Haar

Teilnehmerkreis

ÄrztInnen und PsychologInnen

Teilnehmerzahl

20 Personen

Termin

Montag, 20.10.2025, 12:30 Uhr bis
Mittwoch, 22.10.2025, 13:00 Uhr

Kursgebühr

595,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
495,00 € ohne Ü/F, inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum
des Bezirks Oberbayern
Klosterweg 1
83370 Seeon
Tel.: +49 (0)8624 897-0

Sie erreichen Kloster Seeon

mit dem Auto

- Autobahn A8 bis Ausfahrt Grabenstätt;
über Grabenstätt, Chieming und Seebruck
- Autobahn A8 bis Ausfahrt Bernau/Prien am
Chiemsee;
über Prien, Rimsting, Eggstätt, Roitham oder
über Prien, Rimsting, Breitbrunn, Gstadt am
Chiemsee und Seebruck
- B 304 über Ebersberg, Wasserburg, Obing

mit der Bahn

bis Bad Endorf, von dort mit dem Taxi



Stand: 08.07.2025

Bildungswerk Irsee

www.bildungswerk-irsee.de

ADHS im Erwachsenenalter

Diagnostik und Therapie

Kurs 2131/25

20.10.2025 - 22.10.2025
Kloster Seeon

2.1 Allgemeinpsychiatrie

ADHS im Erwachsenenalter (Kurs 2131/25)

ADHS ist epidemiologisch eine der häufigen psychischen Erkrankungen - nicht nur eine Erkrankung des Kindes- und Jugendalters, sondern auch eine Erkrankung mit hoher Persistenz und funktionalen Einbußen bis ins Erwachsenenalter. Trotz der Häufigkeit stellt ADHS die Erwachsenenpsychiatrie immer wieder vor Probleme.

Gründe hierfür gibt es viele: Einerseits befürchtet man die Überdiagnostizierung, andererseits ist man sich unsicher in der Abgrenzung zu anderen Störungen. Die medikamentöse Behandlungen sind etwas kontraintuitiv, beinhalten eine BTM-Verschreibung und wecken eventuell Befürchtungen.

Psychotherapeutische Behandlungsmodule werden noch auf ihre Effizienz erforscht. Nicht zuletzt gibt es auch ganz offen Vorbehalte gegenüber dem Krankheitskonzept und den Betroffenen und den Impuls, dies alles an Spezialisten zu delegieren.

Trotz allem ist ADHS im Erwachsenenalter eine gut zu behandelnde Erkrankung, die mit Kenntnis der diagnostischen Konzepte und therapeutischen Strategien in den allermeisten Fällen in der Allgemeinpsychiatrie ambulant gut versorgt werden kann.

Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden anhand von state-of-the-art-Informationen und Fallbeispielen fundierte Kenntnisse zum Krankheitsbild sowie zu den diagnostischen und therapeutischen Strategien (medikamentös und psychotherapeutisch) zu vermitteln, die dann in der täglichen praktischen Arbeit angewendet werden können.

Montag, 20.10.2025

12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer, Seminarziele Was ist ADHS? Prävalenz, Neurobiologie und Symptomatik vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 17:30 Uhr	Diagnostik und Psychometrie der ADHS mit Übungen und Kasuistiken
19:00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 21.10.2025

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	ADHS: Komorbiditäten und Differential-Diagnosen Kasuistiken
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Therapie ADHS: Psychoedukation Skillstraining/Coaching
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Therapie ADHS: Spezielle Psychotherapie
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 17:30 Uhr	Übungen und Kasuistiken
19:00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 22.10.2025

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Therapie ADHS: Pharmakotherapie
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Fragen/Zusammenfassung
12:30 Uhr	Mittagessen

(Änderungen vorbehalten)

Themen und Inhalte

- Genese und Epidemiologie von ADHS
- Neurobiologie
- Symptomatologie und funktionelle Auswirkungen
- Psychometrie bei ADHS
- Differentialdiagnostik und Komorbidität
- Leitliniengerechte Diagnostik und Behandlung
- Behandlung im Gesamtbehandlungsplan
- Psychoedukation, Coaching und Psychotherapie
- Medikamentöse Behandlungsstrategien
- Umgang mit Stimulantien und der BtmGVV

Hinweise

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLAEK) beantragt.

Die Unterrichtseinheiten dieses Seminars können nach der Weiterbildungsordnung für die Ärzte in Bayern für den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ angerechnet werden auf die geforderten 120 Stunden theoretische Weiterbildung.